

14.9.2019

## **ANTRAG der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Rosa Liste**

---

**Der BA möge beschließen:**

**Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert die Anbieter von E-Tretrollern deutlich an die Nutzungsbedingungen des öffentlichen Raums, sowie deren Verantwortung zu erlnnern und die Restdurchgangsbreite von 1,60m, bzw. 1,90m bei anschließendem Radweg, auf Bürgersteigen einzuhalten, wenn dort E-Tretroller auf- oder abgestellt werden.**

Begründung:

In den Apps der Anbieter wird bei Abstellen des gemieteten Rollers in der Regel darauf hingewiesen, dass diese mit Rücksicht auf Fußgänger\*innen und andere Verkehrsteilnehmer\*innen abgestellt werden müssen. Teilweise wird dort die Restdurchgangsbreite von 1,60m sogar im Vorgang der Mietbeendigung erwähnt. Leider gibt es viele Belege dafür, dass die Anbieter sich beim Verteilen der aufgeladenen Scooter selbst nicht daran halten. Fotos dazu liegen uns vor. Zudem schildert ein Mitglied des BA, dass es mit Aufstellern eines Anbieters eine längere Diskussion führen musste, bis diese einlenkten und die komplett quer auf einem schmalen Bürgersteig abgestellten Roller, die eine Restdurchgangsbreite von Breite des Bordsteins ließen, sehr widerwillig wenigstens längs abstellten. Hier gab es offenbar weder ein vernünftiges Briefing, noch irgendeine Form von Verständnis für die Gefahren, die mit fehlerhaftem Abstellen einhergehen können. Wir wünschen uns im Sinne aller Verkehrsteilnehmer\*innen Rücksichtnahme und wollen vermeiden, dass die Situation mit E-Tretrollern eskaliert und wir einen zweiten Fall „O-Bike“ in der Stadt zu bewältigen haben. Das gelingt nur, wenn die Anbieter ihre Teil dazu beitragen.

*Initiative: Arne Brach*

---

Bezirksausschuss 2

Fraktion B'90/Die Grünen/Rosa Liste

**Benoit Blaser (Vorsitzender)**, Paul Bickelbacher, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Christoph Schröder, Arne Brach, Gerhard Metzger, Hubert Ströhle, Silvia Haas, Harald Gescher, Carlos Lopes, Andreas Klose